

Die Rolle der Verkehrsverbände nach Einführung des Deutschlandtickets

Rechtsanwältin Julia Felger

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte PmbB, Stuttgart

9. Jenaer Gespräche zum Recht des ÖPNV am 10.11.2023

15.02.2023, 05:28 Uhr
 > Münchner ÖPNV - MVV soll riesiger Verkehrsverbund werden
Münchner ÖPNV - MVV soll riesiger Verkehrsverbund werden
 Verkehrsverbünde gibt es in ganz Deutschland. Nur in Ostfriesland und in Südhessen nicht. Doch das soll sich ändern. Der MVV, der Münchner Verkehrsverbund, steht vor einer Erweiterung nach Oberbayern.
 Von Dagmar Bohrer-Glas
 Das Bayerische Verkehrsministerium bestätigt: In 47 Landkreisen und kreisfreie Städte noch keine Verkehrsverbünde oder Kooperationen. Doch das soll sich ändern. Christian Bernreiter (CSU) erklärt auf Anfrage, Ziel der Staatsregierung seien in Bayern.

12.06.2023 - 16:10 Uhr
Wie das komplizierte Verbundsystem vereinfacht werden soll
 Öffentlicher Nahverkehr in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
Chaos wegen Deutschlandticket? So haben die Verkehrsverbünde reagiert
 Fristen, Umstellungen und Zusatzregelungen - die Einführung des Deutschlandtickets ist kompliziert. Droht nun Chaos für die Kunden? Verkehrsverbünde zeigen sich entspannt.
 Stand: 24.04.2023 16:07 Uhr

DEUTSCHLANDTICKET
Landkreistag sieht Verkehrsverbünde vor Umbruch
 von Lydia Jakobi, MDR AKTUELL
 Stand: 24. November 2022, 12:08 Uhr
 Mit Einführung des Deutschlandtickets 2023 werden Verkehrsverbünde Änderungen ihres Tarifangebots vornehmen müssen.
 Der Deutsche Landkreistag sieht die Verkehrsverbünde vor einem Umbruch. Der Beigeordnete für Strukturpolitik, Matthias Wohltmann, sagte MDR AKTUELL, die Verbünde seien auch gegründet worden, grenzüberschreitend Tarifverbünde zu bilden. Dieses Ziel werde mit der Einführung des Deutschlandtickets weniger relevant und sogar obsolet. Deshalb müssten sich die Aufgaben der Verbünde ändern.

ÖPNV: Wie steht es um den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland?
 Aktualisiert am 22.03.2022, 16:26 Uhr
 Lesedauer: 4 Min.
 Von André Borbe
 In Deutschland gibt es rund 75 Verkehrsverbünde und etwa 450 Unternehmen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – fast jeder Verbund mit einem eigenen Tarifsystem. Wer nicht regelmäßig mit Bus und Bahn unterwegs ist, verliert dabei schnell den Überblick.

INTERVIEW
„Es kann eine Konsolidierung von Verbundaktivitäten geben“
 Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV), im Interview des NaNa-Briefes. Die Fragen stellte unser Berliner Korrespondent Julius G. Fiedler.
 NaNa-Brief-17/23, 25.04.2023
 Noch dieses Jahr soll ein weiterer Schritt zum Erfolg folgen. (Symbolfoto) Foto: Lichtgut/Leif Piech
 Dass aus dem FDP-geführten Bundesverkehrsministerium angemahnt werden, ärgert den grünen Landesverkehrsminister Winfried Hermann. Welche Schritte geplant sind, um das komplizierte Verbundsystem zu vereinfachen.
 Christopher Ziedler

Übersicht

- I. Verbundlandschaft in Deutschland – Status quo
- II. Aufgaben der Verbände bisher
- III. Änderungen durch das Deutschlandticket
- IV. Neue Aufgabenverteilung?
- V. Intermodalität als Leitbild
- VI. Zwingende Strukturreform?
- VII. Fazit

Verbundlandschaft in Deutschland – Status quo

I. Verbundlandschaft in Deutschland – Status quo

- Die Verbundlandschaft in Deutschland ergibt **kein einheitliches Bild**.
- Verbände haben keine einheitliche **Struktur**.
 - **Aufgabenträger-, Misch-, Unternehmensverbund**.
 - Zweckverband, Anstalt des öffentlichen Rechts, GmbH, GbR.
- Verbände haben keine einheitlichen **Aufgaben**.
 - **Gemeinschaftstarif** und/oder **Fahrplankoordinierung**.

I. Verbundlandschaft in Deutschland – Status quo

Verbund ist nicht gleich Verbund.



Karte der Landkreise: TUBS, CC BY-SA 3.0
Verkehrsverbünde: Maximilian Dörrbecker (Chumwa), NJ
Giggie, CC BY-SA 4.0



Aufgaben der Verbünde bisher

II. Aufgaben der Verbände bisher

- Verbundbezogener Gemeinschaftstarif
- Vertrieb
- Einnahmenaufteilung
- Planung des Verkehrsangebots
- Fahrgastinformation
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorgabe von Standards
- Bereitstellung von Technik und Systemen (z.B. RBL/ITCS)

Änderungen durch das Deutschlandticket

III. Änderungen durch das Deutschlandticket

- Deutschlandticket gilt deutschlandweit.
- Erledigt es das Tarifchaos?
 - Ja, für Abo-Kunden.
 - Nein, für bestimmte Fahrgastgruppen (z.B. Jugendliche) und Einzelfahrten.
- Führt zu einer deutschlandweiten Einnahmenaufteilung (EAV).
- Vertrieb erfolgt nicht verbundexklusiv.

Neue Aufgabenverteilung?

IV. Neue Aufgabenverteilung?

1. Auswirkungen auf die bisherigen Aufgaben

- Verbundbezogener Gemeinschaftstarif

Entfällt (teilweise)

- Vertrieb

Ändert sich

- Einnahmenaufteilung

- Planung des Verkehrsangebots

- Fahrgastinformation

- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Vorgabe von Standards

- Bereitstellung von Technik und Systemen

Bleibt

IV. Neue Aufgabenverteilung?

2. Weitere Aufgaben der Verbände

- Die Verbände können **weitere Aufgaben übernehmen und bestehende Aufgaben ausbauen**, etwa:
 - Vermarktung
 - Qualitätssicherung
 - Digitalisierung
 - Kundenbetreuung
 - (Regionales) Mobilitätsmanagement

IV. Neue Aufgabenverteilung?

3. Fazit

- Deutschlandticket führt zur **Verschiebung der Aufgaben.**
- Renaissance des „alten“ Verbundgedankens?
- Verbände künftig als:
 - Qualitäts**garant**, **Vorreiter** bei der Digitalisierung, **Dienstleister** für Aufgabenträger, Angebots**planer**, Einnahmenaufteiler.
 - „**Kümmerer vor Ort**“: einheitlicher Ansprechpartner.
 - **Mobilitätsmanager.**

Intermodalität als Leitbild



V. Intermodalität als Leitbild

„Neue Aufgaben ergeben sich z.B. durch die Entwicklung der Verkehrsverbände zu

Mobilitätsverbänden,

welche Verkehrsangebote aufnehmen, die nicht zum klassischen ÖPNV gehören.“

Martin Mäule, Geschäftsführer

Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehr GmbH



V. Intermodalität als Leitbild

- Verkehrsverbände als **intermodale Reiseplaner**.
- **Integration und Organisation** verschiedener Verkehrs- und Mobilitätsangebote.
- **Verbindung** von Angeboten des „**klassischen**“ ÖPNV und des „**nicht klassischen**“ ÖPNV (z.B. Ridepooling, Car- oder Bikesharing, E-Scooter, Fähre).



Gedanke des Mobilitätshub

Zwingende
Strukturreform
oder
Je größer desto besser?

VI. Zwingende Strukturreform?

1. Meinung aus der Politik

„Wir haben noch **über 60**
Verkehrsverbände, das ist
zu viel.“

„Die Länder sollten [...] ihre Strukturen überprüfen
und überlegen, wie der ÖPNV effizienter und
digitaler werden kann.“

*Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr,
Augsburger Allgemeine vom 22.09.2023*



VI. Zwingende Strukturreform?

2. Meinung aus der Praxis

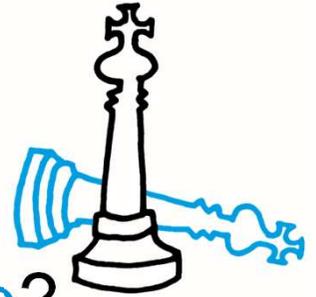
„[...] sondern wieviele Verbände und mit welcher Struktur es noch braucht. Das Modell des Aufgabenträgerverbands wird sich meiner Meinung nach weiter durchsetzen und es muss und wird zu weiteren Zusammenschlüssen kommen.“

*Olaf Strotkötter, Prokurist
Karlsruher Verkehrsverbund GmbH*



VI. Zwingende Strukturreform?

3. Offene Fragen

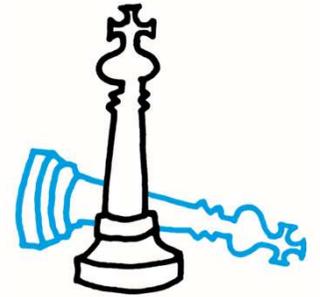


- Ist in der neuen Welt **Platz** für viele **kleine Verbände**?
- Oder ist der neue **Aufgabenzuschnitt** auf eine gewisse **Verbundgröße** angelegt?
- Was ist mit Verbänden, die bisher nur als „**Abo-Center**“ fungieren? Verlieren sie ihre **Daseinsberechtigung**?
- Sind **Kooperationen** oder **Fusionen** die Lösung?
- Was ist mit den **verbundfreien Gebieten**?

VI. Zwingende Strukturreform?

4. Erste Antworten

- Bestimmte Aufgaben können **besser lokal** erledigt werden, z.B. Planung, Kundenbetreuung.
- **Verbünde** können selbst **effizienter** werden, z.B. im Vertrieb.
- Größere Verbünde brauchen **mehr Personal** und Räume. Sie haben höhere **interne Transaktionskosten** und brauchen ggf. einen **größeren lokalen Unterbau**.
- Vergrößerung braucht **Zeit**.



VI. Zwingende Strukturreform?

5. Fazit



„Effizienz

zeigt sich nicht immer an Größe.“

*Cornelia Christian, Geschäftsführerin
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH*



Fazit



V. Fazit

- **Aufgabenzuschnitt** der Verbände wird sich wandeln, aber nicht so stark, wie gedacht.
- **Intermodalität** wird eine größere Rolle spielen.
- Mit dem Aufgabenzuschnitt wird sich die **Struktur und Verbundlandschaft** ändern.
- **Erste Antworten** zu den neuen Strukturen gibt es; **viele Fragen** sind aber **noch offen**.

The background features a light gray, textured surface on the left side, transitioning into a white background on the right. Several question marks of varying sizes and opacities are scattered across the white area. The word 'Fragen?' is written in a large, white, serif font, centered horizontally and partially overlapping the textured area.

Fragen?

OPPENLÄNDER
RECHTSANWÄLTE



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Julia Felger

Rechtsanwältin

OPPENLÄNDER Rechtsanwälte

Börsenplatz 1 (Friedrichsbau), 70174 Stuttgart

Tel.: 0711-60187-192

Fax: 0711-60187-222

E-Mail: julia.felger@oppenlaender.de

www.oppenlaender.de

OPPENLÄNDER

RECHTSANWÄLTE

